

Golfturnier mit BIOMET 3i:

Gelungenes Sponsoring

Auch in diesem Sommer traf sich die Weltelite des Golfsports vom 26. bis 29. Juli 2007 auf Gut Kaden bei Hamburg, um bei der Deutschen Bank Players' Championship of Europe den Titel des Europameisters auszuspielen. Hier wurde deutlich, dass Golfsport und Zahnimplantologie viele Gemeinsamkeiten haben. Es ging neben dem prestigereichen Titel auch um das höchste Preisgeld, das jemals bei einer Sportveranstaltung auf deutschem Boden ausgelobt wurde – insgesamt 3,6 Millionen Euro lockte die golferische Weltelite auch in diesem Jahr nach Hamburg. Zu dem hochkarätigen Starterfeld zählte auch der Deutsche Golfprofessional Jochen Lupprian. Der 29-jährige stellte schon bei vielen nationalen und internationalen Turnieren sein herausragendes Können unter Beweis. Lupprian besitzt als einer der wenigen europäischen Golfpros

die Berechtigung an Profiturnieren in Asien teilzunehmen. Über den Kasseler Geschäftsmann Holger Gartz und seine Frau Dr. Ul-



rike Gartz ergab es sich, dass die Zahnarztpraxis am Leipziger Platz in Kassel diesen deutschen Hoffnungsträger bei diesem großen Turnier in Hamburg sponserte. Auf der Golf Tasche – für die Holger Gartz als Caddie verantwortlich war – stand in großen Buchstaben: „Zahnimplantate – Na Claar.“ Der Kasseler Zahnarzt und Implantologe Dr. Michael Claar (Hcp 4,5), selber mehrfacher Club Champion, freute sich bei seinem Besuch in Hamburg sehr über das gelungene Sponsoring. „Zahnimplantologie und der Golfsport haben sehr viele Gemeinsamkeiten, in beiden Bereichen geht es um eine enorm hohe Präzision. Nur durch Millimeterarbeit sind Erfolge zu erzielen“, so Dr. Michael Claar. Ebenfalls mit von der Partie war Jan Worlitz, Business Development Manager der Firma BIOMET 3i (Hcp 6,6), selber ein begeisterter Anhänger des Golfsports. „Für die Firma BIOMET 3i ist die Unterstützung von Spitzenleistungen in der zahnärztlichen Implantologie und im Golfsport eine gelungene Kombination, sagte Jan Worlitz am Rande der Veranstaltung. Jochen Lupprian erzielte trotz widrigster Witte-



Dr. Michael Claar, Caddie Holger Gartz, Jochen Lupprian, Jenrik Worlitz und Jan Worlitz (v.l.n.r.)

rungsverhältnisse auf dem schwierigen Meisterschaftsplatz ein sehr respektables Ergebnis. Auch in Zukunft will sich der sympathische Golfer „Zähne zeigen“ und sich international auch „durchbeißen“. Die Zielsetzung lautet: unter die besten 50 Golfer der Welt zu kommen. Auf die Frage, ob Lupprian diese Ziele auch erreichen wird, antworteten Holger Gartz, Dr. Michael Claar und Jan Worlitz unisono mit: „Na Claar!“

BIOMET 3i Deutschland GmbH

Tel.: 0 18 05/31 11 15

www.3i-online.com

Integrierte Versorgung bei IMEX Dental:

Vorteile für die Partnerpraxen



Das engagierte Team der IMEX Dental und Technik GmbH.

Statt sich auf Kollektivvereinbarungen der Kassenzahnärztlichen Vereinigungen mit Krankenkassen zu verlassen, wählen immer mehr Zahnärzte den Weg, Direktverträge mit den Krankenkassen abzuschließen – und dabei gewinnen alle Beteiligten. Die bereits in anderen medizinischen Bereichen etablierte „Integrierte Versorgung“ ermöglicht den Zahnärzten deren Patienten Zahnersatz und die professionelle Zahnreinigung (2 x jährlich) ohne jegliche Zuzahlung (bei Regelleistung der GKV inkl. 30 % Bonus) anzubieten. Durch ein speziell konzipiertes Leistungs- und Vergütungspaket,

vor allem aber auch durch kostenreduzierte Qualitätstechnik, die wiederum auf Vereinbarungen zwischen Krankenkassen und zahntechnischem Labor basiert, wird dies ermöglicht. Partnerzahnärzte des Netzwerks „dent-net®“ profitieren von der Möglichkeit, zusätzliche Patienten zu gewinnen sowie von der direkten

Abrechnung mit den Krankenkassen, die in der Regel innerhalb von 14 Tagen an den Zahnarzt zahlt. Allein in diesem Jahr stellen die Partnerkassen ihren Versicherten ein Prophylaxebudget in Höhe von € 206 Mio. zur Verfügung. So kooperiert einer der führenden Zahnersatz-Anbieter, die IMEX Dental und Technik GmbH in Essen, inzwischen mit 29 Krankenkassen in Deutschland – und monatlich kommen weitere Krankenkassen hinzu. Aktuell profitieren schon 148 Zahnarztpraxen bundesweit von diesem erfolgreichen Netzwerk „dent-net®“, weitere 549 Praxen befinden sich in

Aufnahmeverhandlungen. IMEX Dental und Technik GmbH ist Marktführer auf dem Gebiet der „Integrierten Versorgung“ in der Zahnmedizin und seit 12 Jahren auf dem Dentalmarkt etabliert. Schon seit 1998 ist IMEX auf die vertragliche Zusammenarbeit mit Krankenkassen spezialisiert und hat damals bereits die ersten Kooperationsverträge mit VDAK-Kassen geschlossen. Viele Zahnärzte haben erkannt, dass es nicht nur den strategischen Weg der Privatliquidation und Implantologie gibt. Nein, sie wollen auch das Gros der Patienten versorgen, die sich keine hohen Zuzahlungen leisten können oder wollen! Sie möchten damit dem Rückgang der Zahnersatz-Behandlungen entgegenwirken, deren Ursache bei höheren Eigenbelastungen für die Versicherten zu suchen ist. Fakt ist: Immer mehr Patienten schieben wichtige Versorgung auf oder lassen diese gar nicht erst durchführen! Der Ansatz hier ist klar: Der Patient soll wieder dazu bewegt werden, seinen Zahnarzt aufzusuchen, um die Maßnahmen vornehmen zu lassen, welche wirklich notwendig sind. Informationen zum Netzwerk „dent-net®“ sowie eine Liste der beteiligten Krankenkassen finden Sie unter www.zahnersatz-zuzahlungsfrei.de

IMEX Dental und Technik GmbH

Tel.: 0800/8 77 62 26

www.imexdental.de